

Preiserhöhungen in beliebten Freizeitparks: Fakten für 2025!

Eintrittspreise im Europa-Park Rust steigen 2025 um fünf Prozent auf 73 Euro. Trotz steigender Kosten bleibt der Park eine beliebte Attraktion für Millionen von Besuchern jährlich.



Im beliebten Freizeitpark Europa-Park in Rust, Baden-Württemberg, müssen Besucher im neuen Jahr mit höheren Preisen rechnen. Geschäftsführer Roland Mack hat angekündigt, dass die Eintrittspreise im Jahr 2025 um fünf Prozent steigen werden, was einen neuen Preis von 73 Euro für ein Tagesticket bedeutet. Zuvor lag der Preis bei 69,50 Euro. Die Preise für Kinder und Senioren in der Hauptsaison belaufen sich auf 64,50 Euro. Diese Erhöhung folgt auf steigende Kosten, die vor allem durch Inflation und höhere Löhne bedingt sind, so eine Park-Sprecherin.

Die neue Saison im Europa-Park beginnt Ende März, und

während der Nebensaison gibt es einen Rabatt von zehn Prozent. Dieser Schritt zur Preiserhöhung wurde aus der Notwendigkeit heraus beschlossen, die gestiegenen Betriebskosten zu decken, die auch durch die Energiekosten und die Löhne verursacht wurden. Dies ist nicht die einzige Preiserhöhung in der Region, denn auch der Freizeitpark Tripsdrill in Cleebornn hebt die Preise an.

Weitere Preissteigerungen und neue Attraktionen

Dieser Park verlangt im neuen Jahr 46 Euro für Erwachsene und 41 Euro für Kinder, was einer Erhöhung von ein bis drei Prozent entspricht. Zudem wird im Sommer eine neue Schaukel mit dem Namen „Wilde Gautsche“ eröffnet. Ein besonderes Event soll auch die größte Aktion zur Blutspende in Deutschland darstellen, die zu Beginn der Sommerferien stattfinden wird. Auch im Ravensburger Spieleland gibt es Neuigkeiten, das flexible Tickets für 48 Euro anbietet, wobei an schwächeren Tagen der Eintritt nur 39 Euro beträgt.

Im Ravensburger Spieleland wird derzeit eine neue Attraktion im Thema „Entdeckerland“ gebaut, die die alte Wildwasserbahn ersetzt. Spiel und Spaß sind hier garantiert, da das Gesellschaftsspiel „Scotland Yard“ erfolgreich nachgebaut wurde und auf den Parktouren integriert wird. Gleichzeitig denkt der Schwaben Park in Kaisersbach an seine älteren Gäste: Hier wird eine Bootsfahrt in eine barrierefreie Attraktion umgebaut, um auch Menschen mit Mobilitätseinschränkungen einen Besuch zu ermöglichen. Die Tageskarte wird ebenfalls um zwei Euro auf 30,50 Euro erhöht.

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at